



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Postfach 12 06 29  
53048 Bonn

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49  
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0  
Telefax: 030 18333 -18 85

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)  
Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:	Mein Zeichen:	Durchwahl:	Datum:
31.07.2013	SE 4.3/Printz/ 9A/34214000/ EBU/AA/0025B1978209	- 1840	07.08.2013

## Schachtanlage Asse II Umsetzung von Notfallvorsorgemaßnahmen, insbesondere auf der 750 mS

Mit Berichten vom 13.06.2013 und 18.07.2013 hatte ich um Entscheidung hinsichtlich der Fortführung meiner Notfallvorsorgemaßnahmen, die von mir als notwendig und nicht dauerhaft aufschiebbar eingeschätzt werden, gebeten.

Mit Erlass vom 31.07.2013 hatten Sie festgelegt, dass die Umsetzung der Notfallvorsorgemaßnahmen in der Schachtanlage Asse II oberste Priorität insbesondere dann hat, wenn sie Voraussetzung für die Rückholung der radioaktiven Abfälle ist.

Vor diesem Hintergrund werte ich Ihren oben genannten Erlass als fachaufsichtliche Zustimmung, meine geplanten Notfallvorsorgemaßnahmen insbesondere auf der 750 mS nunmehr umzusetzen.

Im Rahmen des Begleitprozesses werde ich unmittelbar über umzusetzende wesentliche Maßnahmen informieren.

Im Auftrag

  
Dr. Tietze